magicolor® 2200

DeskLaser

Installationsanleitung

1800621-004A

Vielen Dank

Wir danken Ihnen für den Kauf eines *magicolor* 2200 Desklaser. Sie haben eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Ihr *magicolor* 2200 Desklaser wurde insbesondere für eine optimale Leistung unter Windows ausgelegt.

Warenzeichen

Folgende Namen sind eingetragene Warenzeichen der MINOLTA-QMS Inc.: QMS, das MINOLTA-QMS-Logo und *magicolor.* Minolta ist ein Warenzeichen der Minolta Co., Ltd. Alle anderen in dieser Installationsanleitung genannten Produktnamen können Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber sein.

Eigentumshinweise

Urheberrechtshinweis

Hinweis zum Handbuch

MINOLTA-QMS, Inc. behält sich das Recht vor, dieses Dokument ohne vorherige Ankündigung zu ändern. MINOLTA-QMS hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Handbuch frei von Fehlern und Auslassungen ist. Allerdings übernimmt MINOLTA-QMS, Inc. im Hinblick auf dieses Handbuch keinerlei Gewährleistung irgendeiner Art, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. MINOLTA-QMS, Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung bzw. Haftung für möglicherweise in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für beiläufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Systems bzw. im Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

Registrieren des Druckers

Post - Füllen Sie die der Lieferung beigelegte Registrierkarte aus und schicken Sie sie ein

Internet - www.qms.com/support/prodreg (nur USA)

INHALT

Druckerfunktionen und -bestandteile

Funktionen

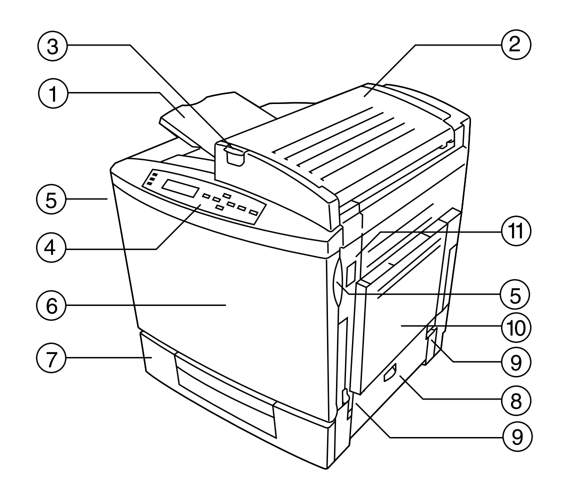
Druckgeschwindigkeit	5/20* Seiten pro Minute
SDRAM	32 MB
Auflösung	1200 x 600 dpi
Obere Papierkassette für 500 Blatt Letter/A4/ Legal	Standard
Multifunktionsschacht	Standard
Untere Kassetteneinheit	Optional
Duplexeinheit	Optional
5-Fach-Mailbox	Optional
64-MB-Speichererweiterung	Optional

*5 = Farbe; 20 = monochrom Schwarz

Die Zeichnungen auf den folgenden Seiten zeigen die Bezeichnungen der Bestandteile des Druckers, wie sie im gesamten Handbuch beibehalten werden. Daher sollten Sie sich an dieser Stelle mit ihnen vertraut machen.

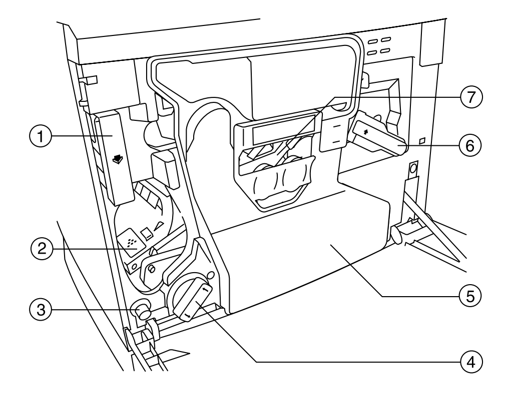
Vorderansicht/Rechte Seite

1—Ausgabefach
2—Obere Abdeckung
3—Verriegelung der oberen Abdeckung
4—Bedienfeld und Display
5—Verriegelung der vorderen Abdeckung (eine an jeder Seite)
6—Vordere Abdeckung
7—Obere Papierkassette
8—Obere Papierwegabdeckung
9—Herausziehbare Transportleisten (eine auf jeder Seite)
10—Multifunktionsschacht (geschlossen)
11—Verriegelung der rechten Abdeckung



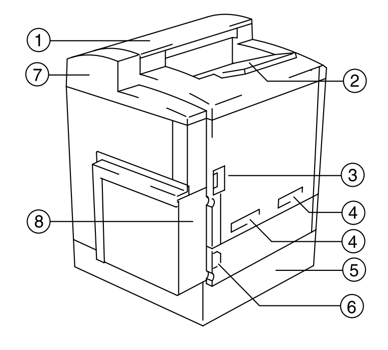
Vorderansicht innen (Vordere Abdeckung geöffnet)

1—Tonerauswurftaste
2—Tonerschacht
3—Tonermagazin-Entriegelungsknopf
4—Magazin-Drehschalter
5—Alttonerbehälter
6—Rechter Rasthebel der Übertragungseinheit
7—OPC-Trommeleinheit



Linke/Rechte Seitenansicht

1—Obere Abdeckung
2—Ausgabefach
3—Netzschalter
4—Griffmulden für den Druckertransport
5—Papierkassette (linke Seite)
6—Netzanschluss
7—Belüftungsgitter
8—Schnittstellenanschlüsse



Handbuch-Set

Zum Lieferumfang des *magicolor* 2200 Desklaser gehört eine CD-ROM. Die gesamte Dokumentation befindet sich, sofern nachstehend nichts Gegenteiliges angegeben ist, auf der CD-ROM. Sie wird im PDF-Format von Adobe Acrobat bereitgestellt.



In den Handbüchern treffen Sie an verschiedenen Stellen auf das Symbol einer Filmkamera. Wenn Sie die Acrobat PDF-Version dieses Handbuchs geöffnet haben, können Sie durch Anklicken dieses Symbols ein QuickTime Video-Clip der an der betreffenden Textstelle erläuterten Abläufe abspielen.

Quick Setup Guide	Legen Sie dieses Blatt bereit, wenn Sie den Drucker auspacken.
Service & Support-Übersicht	Hier finden Sie die weltweiten Kontaktadressen, bei denen Sie Service- und Supportleistungen für Ihren Drucker anfordern können. Weitere Informationen zu den MINOLTA-QMS-Druckern können Sie außerdem über das Internet abrufen.
Installationsanleitung	Das Handbuch, in dem Sie gerade lesen. Es beschreibt, wie Sie den Drucker einrichten, einen Druckertreiber installieren und den Drucker an ein Netzwerk anschließen. Außerdem werden das Bedienfeld und das Konfigurationsmenü kurz erläutert.
User's Guide	Das *User's Guide* erläutert die beim täglichen Umgang mit dem Drucker auszuführenden Schritte, unter anderem den Ausdruck von Dateien, das Auffüllen der Papierkassetten und den Austausch von Toner. Außerdem erfahren Sie, wie Sie den Drucker transportieren, reinigen und warten, die Druckqualität verbessern können und bei eventuell auftretenden Druckerstörungen vorgehen.
Maintenance Guide	Legen Sie diese Anleitung in unmittelbarer Nähe des Druckers bereit, um jederzeit Hinweise zur Bedienung und Wartung des Druckers nachschlagen zu können.
Colorific-Kalibrierkarte, Registrierkarte	Diese Karte benötigen Sie bei der Farbkalibrierung Ihres Druckers und Monitors. Einschließlich Informationen zur Registrierung und Gewährleistung.
Colorific User's Manual	Dieses Handbuch beschreibt den Umgang mit der Colorific-Software bei der Kalibierung von Monitoren und enthält darüber hinaus Erläuterungen zum Thema Farbmanagement, ICC-Profile und Farbanpassung. Sie finden dieses Handbuch im PDF-Format auf der CD-ROM.

Einrichten des Druckers

WARNUNG!

Der Drucker wiegt ohne Verbrauchsmaterial 39,5 kg. Um Verletzungen zu vermeiden, muss er immer zu zweit angehoben und transportiert werden.

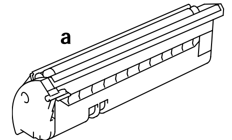
 **Achtung**

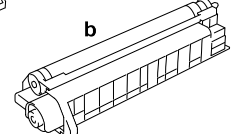
Während der Installation das Netzkabel des Druckers erst dann anschließen, wenn im Handbuch dazu aufgefordert wird.

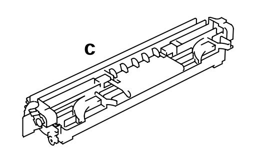
Lieferumfang

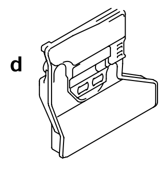
- Drucker mit 500-Blatt-Papierkassette für Letter/A4/Legal
- Verbrauchsmaterialpaket

a 4 Tonerkassetten
b OPC-Trommeleinheit
c Fixierölwalze
d Alttonerbehälter









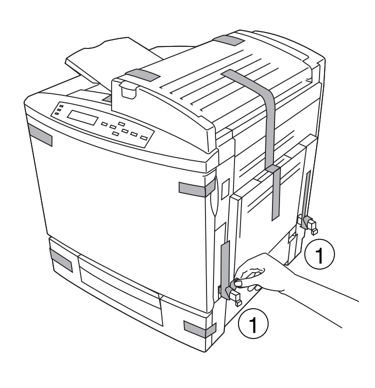
- Netzkabel
- Dokumentation (siehe “Handbuch-Set” auf Seite 7.)
- CD-ROM mit *Dienstprogrammen und Dokumentation*
- Colorific Monitor Calibration Swatch

Schnittstellenkabel sind im Lieferumfang nicht enthalten. Geeignete Kabel erhalten Sie gegebenenfalls bei Ihrem lokalen Fachhändler oder in einem Computerladen.

Drucker auspacken

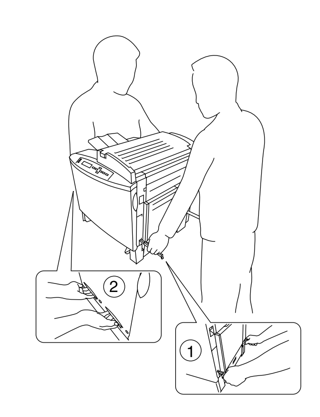
 *Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuellen späteren Transport des Druckers auf.*

1. Entfernen Sie die Schutzhülle.
2. Entfernen Sie das Klebeband vom Gehäuse des Druckers.
3. Entfernen Sie das Klebeband von den Transportleisten ① und ziehen Sie die Leisten heraus.



4 Heben Sie den Drucker zu zweit aus dem Karton und stellen Sie ihn an dem vorgesehenen Installationsort auf. Um den Drucker über Hüfthöhe anzuheben, wird gegebenenfalls eine dritte Person benötigt.

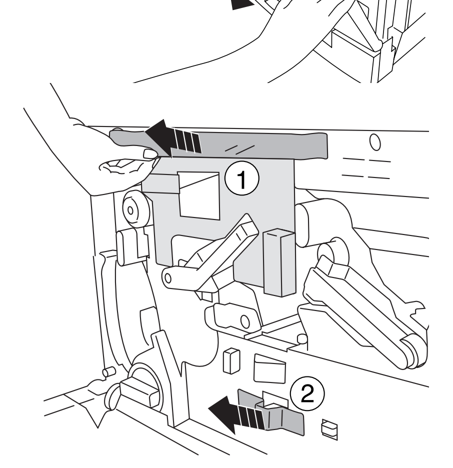
Fassen Sie unbedingt die Transportleisten ① und Griffmulden ②, wenn Sie den Drucker anheben und transportieren.



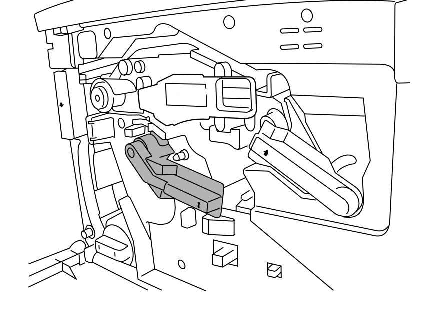
5 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.

Fassen Sie die Abdeckung mit beiden Händen, um die Scharniere der Abdeckung nicht ungleichmäßig zu belasten.

6 Entfernen Sie die Karton-/Styropor-Transportsicherungen ① und das Klebeband ② von der Abdeckung der Laserlinse.

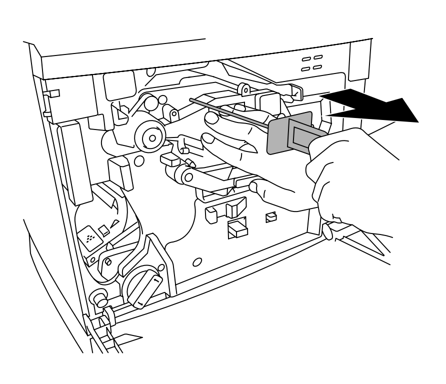


Wenn Sie die Transportsicherungen entfernen, bewegt sich der linke Rasthebel der Übertragungseinheit in die "4-Uhr-Stellung". Sie korrigieren die Position dieses Rasthebels, wenn Sie die OPC-Trommeleinheit einsetzen. Im Augenblick können Sie allerdings die vordere Abdeckung noch nicht schließen und sollten deshalb den Drucker auf keinen Fall umsetzen. Warten Sie damit, bis die vordere Abdeckung geschlossen ist.



7 Halten Sie mit einer Hand den vorderen Hebel der Übertragungseinheit fest, fassen Sie mit der anderen Hand die gelbe Lasche an der Arretierung der Übertragungseinheit und ziehen Sie diese Arretierung nach vorn aus dem Drucker.

Diese Arretierung fixiert die Übertragungseinheit während des Transports bei der erstmaligen Anlieferung.



Entsorgen Sie die Arretierung ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen.

Tonerkassetten installieren

Der Drucker hat insgesamt vier Tonerkassetten: Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz.



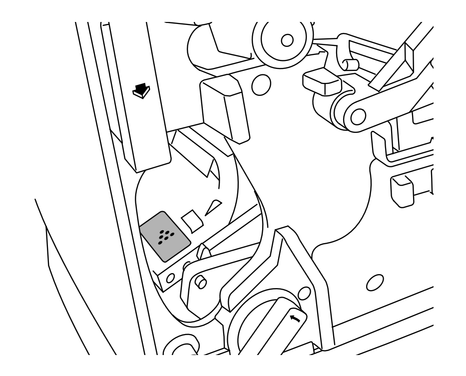
Der Toner ist nicht giftig. Wenn Ihre Hände mit Toner in Berührung kommen, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser abwaschen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt ist, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser, auswaschen.

WARNUNG!

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. MSDS-Informationen (Material Safety Data Sheets; Datenblätter zur Materialsicherheit) finden Sie im Internet unter www.minolta-qms.com (klicken Sie auf Answer Base).

1. Nehmen Sie die Tonerkassetten aus der Verpackung.

   Jede Tonerkassette hat an einem Ende eine farbige Markierung, die farblich einem Aufkleber in den Schächten des Kassettenmagazins entspricht. Setzen Sie Tonerkassetten unbedingt immer in den Schacht mit einem Aufkleber in der passenden Farbe ein.



2. Drücken Sie kurz den Magazin-Entriegelungsknopf ① und lassen Sie den Knopf ② los, bevor Sie den Magazin-Drehknopf ③ bis zum Anschlag drehen.

   Das Magazin dreht sich um 90° und hält dann an.



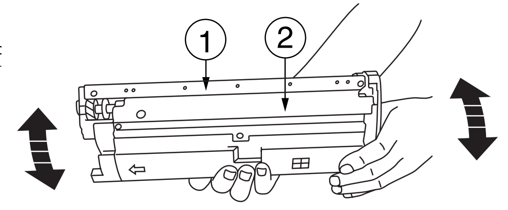


Möglicherweise wird das Tonerkassettenmagazin durch das Gewicht der eingesetzten Tonerkassette automatisch in die Drehbewegung versetzt. Achten Sie darauf, dass Sie eine volle Umdrehung bis zum nächsten Kassettenschacht ausgeführt haben, bevor Sie versuchen, eine weitere Tonerkassette einzusetzen.

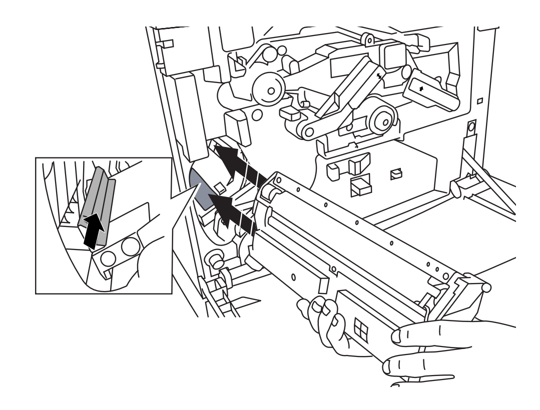
Achtung

Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche der Tonerwalze ① und öffnen Sie auf keinen Fall den Schutzschieber ②. Dadurch könnte die Druckqualität beeinträchtigt werden. Halten Sie die Tonerkassette unbedingt immer waagerecht, auf keinen Fall senkrecht.

3 Fassen Sie die Tonerkassette mit beiden Händen und schütteln Sie sie vorsichtig fünf bis sechs Mal hin und her, um den Toner gle ichmäßig zu verteilen.



4 Setzen Sie das vordere Ende der beiden Tonerkassettenführungen an den Führungss-chienen des Kassettenmagazins an und schieben Sie die Kassette vorsichtig in den Drucker, bis sie hörbar einrastet.



5 Wiederholen Sie Schritt 2 bis 4, bis alle Tonerkassetten eingesetzt sind.

Achtung

Prüfen Sie, ob alle Kassetten vollständig eingeschoben sind. Schieben Sie eine Tonerkassette keinesfalls gewaltsam ein, wenn sie nicht reibungslos in den Schacht gleitet.

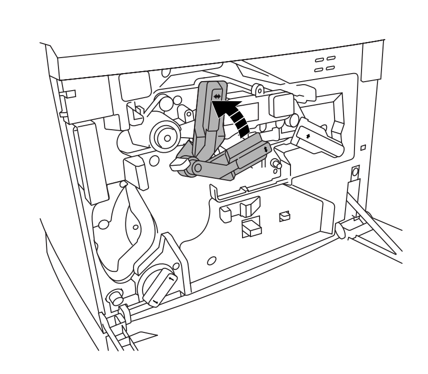
OPC-Trommeleinheit installieren

Auf der OPC-Trommeleinheit (OPC = Organic Photo Conductor) entsteht das Bild, das anschließend entwickelt und auf das Druckmaterial übertragen wird.

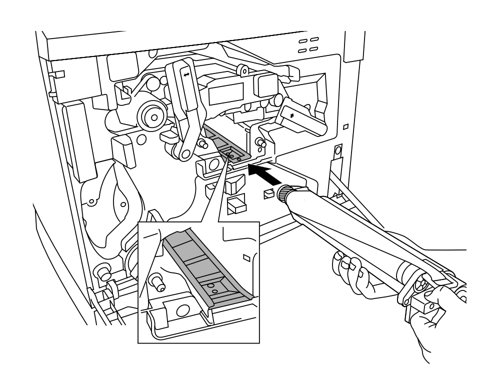
Achtung

Die OPC-Trommel ist lichtempfindlich und sollte daher erst unmittelbar vor der Installation aus der Schutzhülle genommen werden. Jegliche Lichteinwirkung ist zu vermeiden, da sie die Trommel dauerhaft beschädigen kann. Fassen Sie die Trommeleinheit außerdem äußerst vorsichtig an den Seiten, da Fingerabdrücke, Hautfett und Kratzer auf der Trommeloberfläche (grün markiert) die Druckqualität beeinträchtigen. Derartige Beschädigungen sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

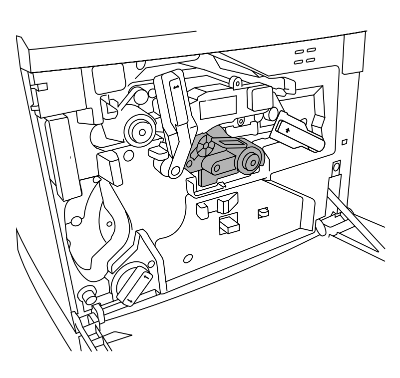
1 Drehen Sie den linken Rasthebel der Übertragungseinheit gegen den Uhrzeigersinn nach oben (12-Uhr-Stellung), so dass die Einheit angehoben wird.



2 Halten Sie the OPC-Trommeleinheit waagerecht und setzen Sie das vordere Ende an der Schiene der Trommelführung an.



3 Schieben Sie die OPC-Trommeleinheit in den Drucker, bis sie fest einrastet.



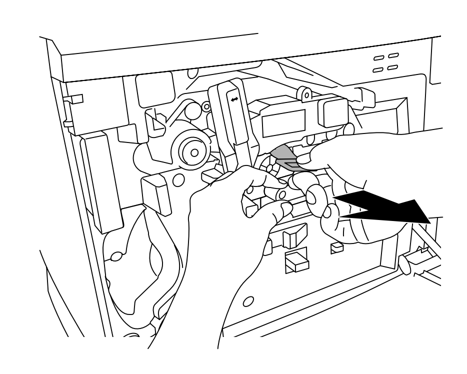
Achtung

Die Trommeleinheit auf keinen Fall mit Gewalt in den Drucker schieben. Sie müsste leicht in den Drucker gleiten.

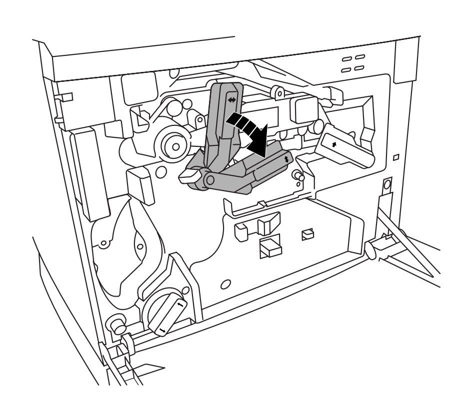
4 Halten Sie den Hebel an der Vorderseite der OPC-Trommeleinheit mit einer Hand fest, fassen Sie die Lasche der Schutzfolie mit der anderen Hand und ziehen Sie die Folie von der Trommel ab.



Entsorgen Sie diese Folie ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen.



5 Drehen Sie den linken Rasthebel der Übertragungseinheit im Uhrzeigersinn auf die Betriebsposition (2-Uhr-Stellung), so dass die Übertragungseinheit wieder abgesenkt wird.



Alttonerbehälter einsetzen

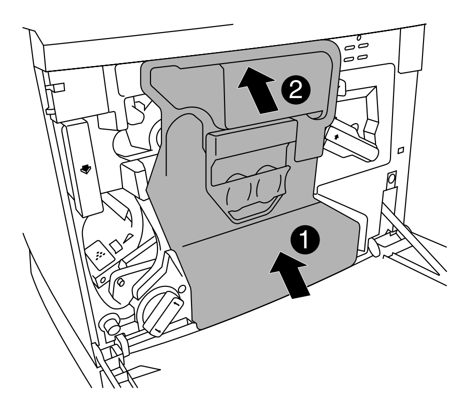
Im Alttonerbehälter wird der auf der OPC-Trommel verbliebene überschüssige Toner gesammelt.

1 Nehmen Sie den Alttonerbehälter aus der Transporthülle.

2 Prüfen Sie, ob der linke Rasthebel der Übertragungseinheit immer noch auf der Betriebsposition (2-Uhr-Stellung) steht.

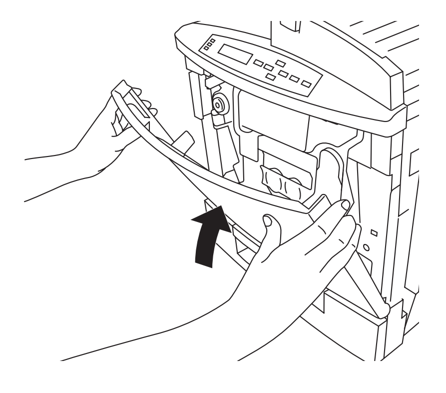
Ist der linke Rasthebel der Übertragungseinheit nach oben gesetzt (12-Uhr-Stellung) oder ist die Abdeckung der Laserlinse nicht fest geschlossen, kann der Alttonerbehälter nicht eingesetzt werden.

3 Drücken Sie zuerst die Unter- und dann die Oberseite des Alttonerbehälters in den Drucker, bis der Behälter fest sitzt.



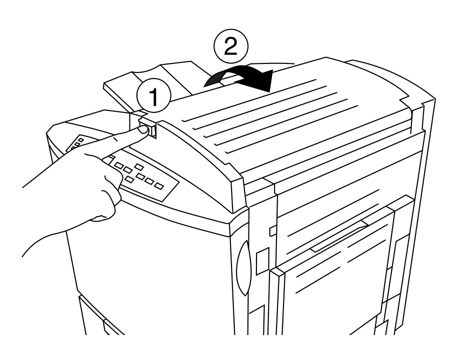
4 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Fassen Sie die Abdeckung mit beiden Händen, um die Scharniere der Abdeckung nicht ungleichmäßig zu belasten.

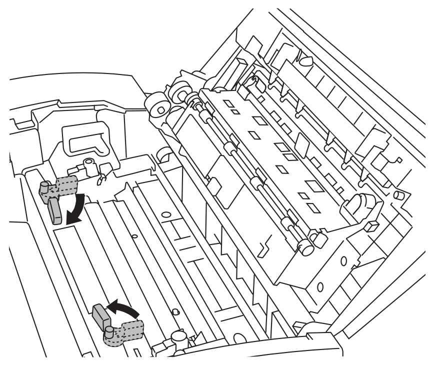


Fixierölwalze einsetzen 

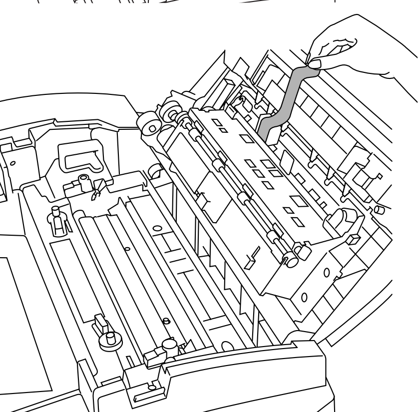
1 Drücken Sie auf die Verriegelungstaste der oberen Abdeckung ➀ , so dass die Abdeckung ➁ aufspringt.



2 Drehen Sie die beiden kleinen Hebel wie in der Abbildung gezeigt in die Entriegelungsposition.



3 Entfernen Sie das Klebeband aus dem Papierausgabebereich.

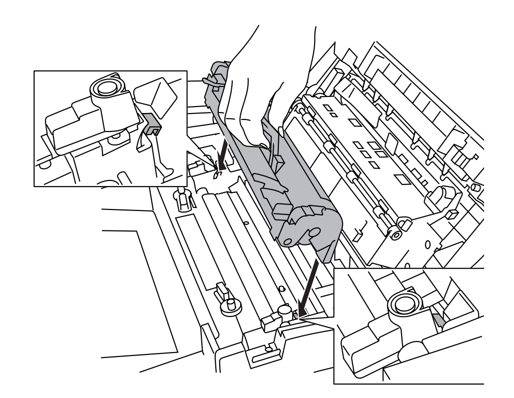


4 Nehmen Sie die Fixierölwalze aus dem Karton.

Achtung

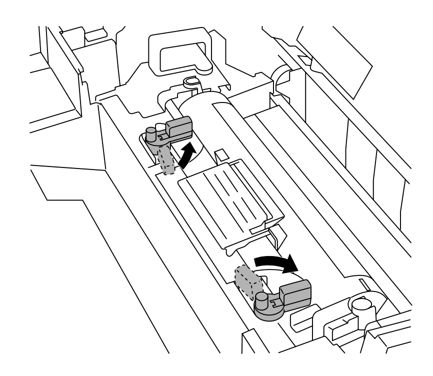
Fassen Sie die Fixierölwalze unbedingt nur an dem Haltegriff. Die Walze darf auf keinen Fall mit Gegenständen in Berührung kommen oder verschmutzen. Dadurch könnte die Druckqualität beeinträchtigt werden.

5 Schieben Sie die Walzenführungen in die Führungsschienen des Druckers und lassen Sie die Walze vorsichtig nach unten gleiten.



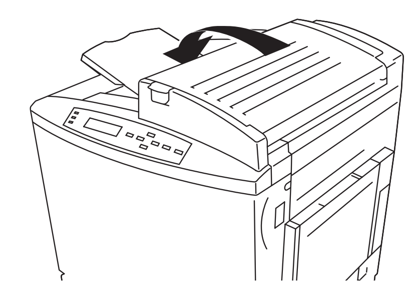
6 Drehen Sie die beiden Hebel der Fixierölwalze wieder wie in der Abbildung gezeigt in die Verriegelungsposition.

 *Wenn die Walze durch diese Hebel nicht ordnungsgemäß verriegelt ist, kann die obere Abdeckung nicht geschlossen werden.*



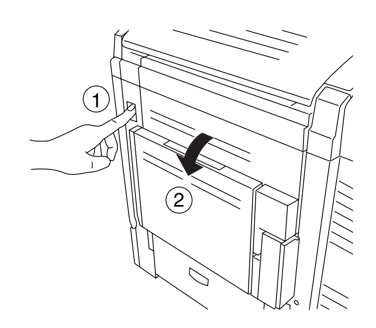
7 Schließen Sie die obere Abdeckung vorsichtig, um die Fixierölwalze nicht zu beschädigen.

 *Die obere Abdeckung muss vollständig geschlossen sein.*

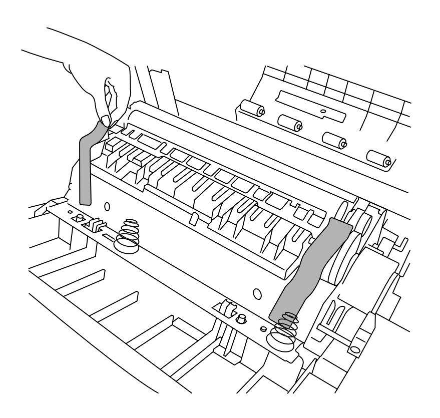


Klebeband von der Übertragungswalze entfernen

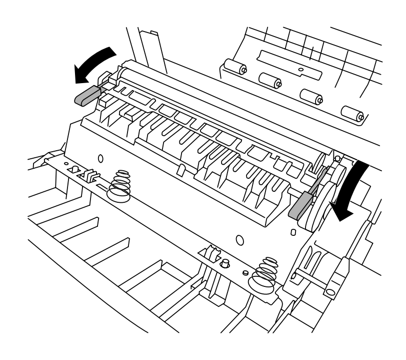
1 Drücken Sie die Verriegelungstaste der rechten Abdeckung ①, so dass die Abdeckung ② aufspringt.



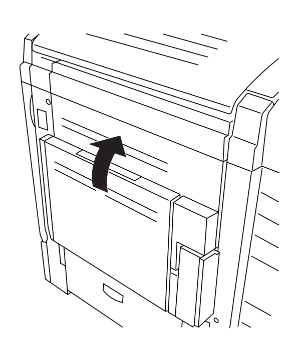
2 Entfernen Sie das Klebeband von der Übertragungswalzeneinheit.



Achten Sie darauf, dass die Hebel der Übertragungswalzeneinheit nach unten weisen.



3 Schließen Sie die rechte Abdeckung.

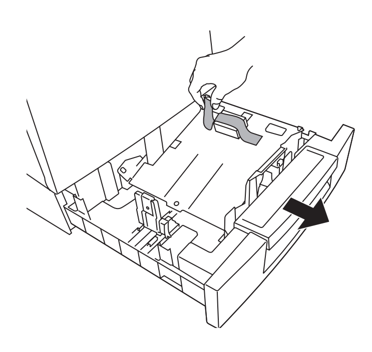


Papier einlegen

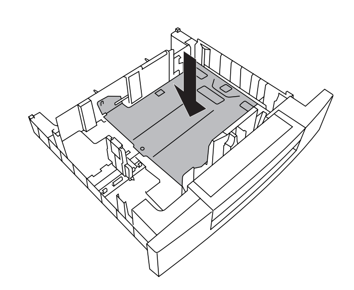
Papierkassette füllen

1 Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Drucker.

2 Entfernen Sie das Klebeband und das übrige Verpackungsmaterial von der Andruckplatte.

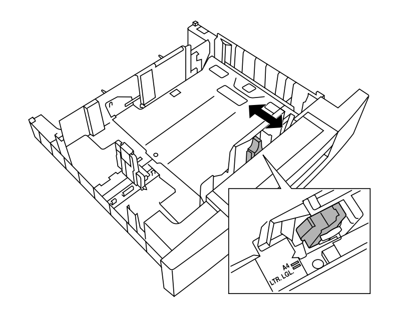


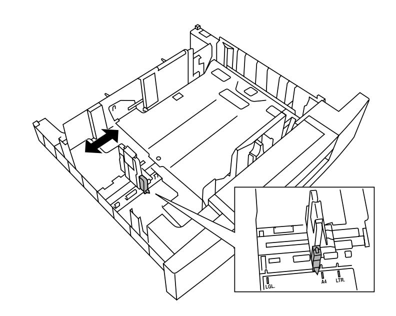
3 Drücken Sie die Andruckplatte nach unten, so dass sie einrastet.



4 Stellen Sie dann die Papierführungen auf das zu verarbeitende Papierformat ein.

Drücken Sie die Halterungen zusammen, schieben Sie die Führungen auf die entsprechende Formatmarkierung (Formate sind in der Kassette aufgedruckt) und geben Sie die Halterungen wieder frei.



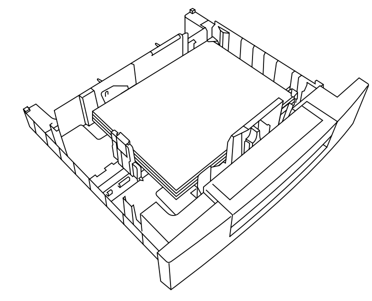


Achtung

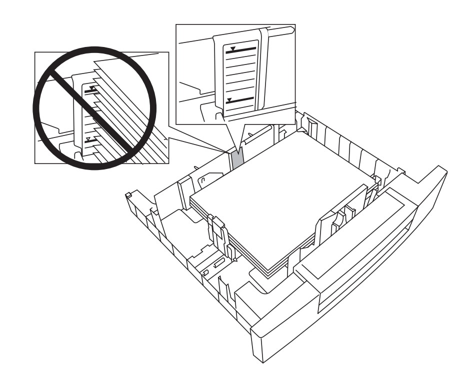
Der Papierstapel muss kantenglatt zwischen den Führungen liegen. Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.

5 Legen Sie das Papier so ein, das die zu bedruckende Seite nach oben und die kürzere Kante zur rechten Kassettenseite weist.

Ein Pfeil auf der Papierverpackung gibt in der Regel an, welche Seite bedruckt werden soll.

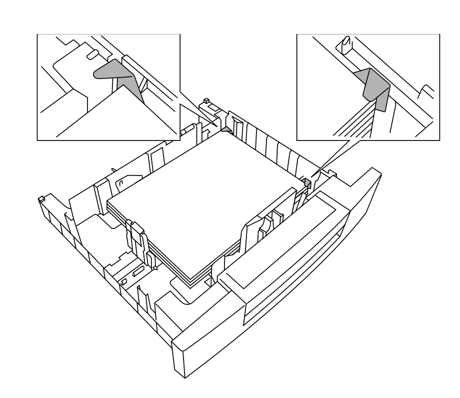


Der Schacht sollte nicht zu voll beladen werden. Der Papierstapel sollte unterhalb der links in der Kassette befindlichen Begrenzungsmarkierung verbleiben. Die Kassette fasst 500 Blatt Papier des Gewichts 75 g/m². (Papier ist normalerweise in Einheiten von je 500 Blatt verpackt, so genannte Ries.)



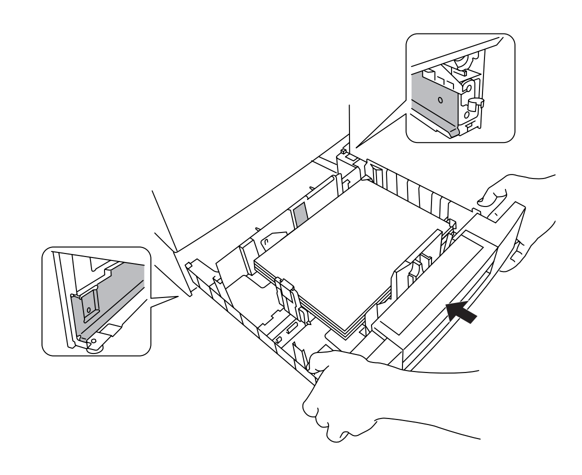
Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel passgenau zwischen den Führungsschienen und glatt unter den linken und rechten Halteecken liegt.

Weitere Informationen zum Einlegen und Bedrucken von Papier siehe unter "Using Media" im User's Guide.



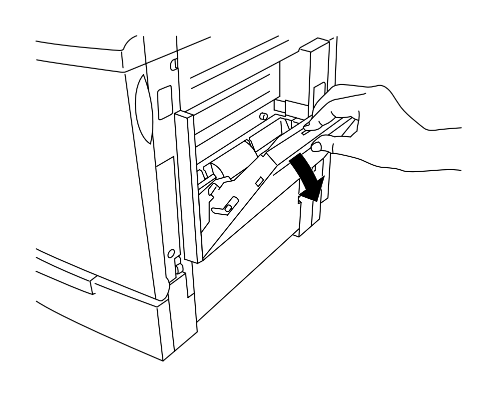
6 Schieben Sie diese Papierkassette vollständig in den Drucker.

Wenn Sie die Kassette vollständig aus dem Drucker herausgezogen haben, müssen Sie sie in einem leichten Winkel an den Führungsschienen ansetzen, um sie wieder in den Drucker schieben zu können.

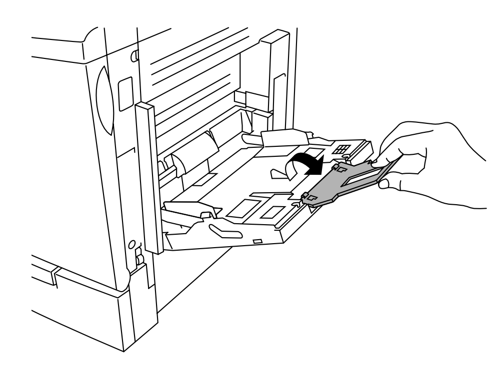


Papier in den Multifunktionsschacht einlegen

1 Klappen Sie den Multifunktionsschacht auf.

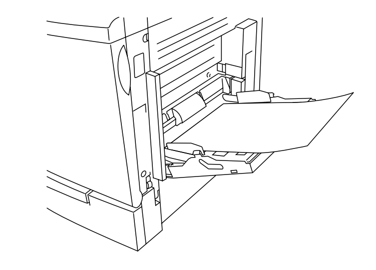


2 Klappen Sie die Papierstütze aus.

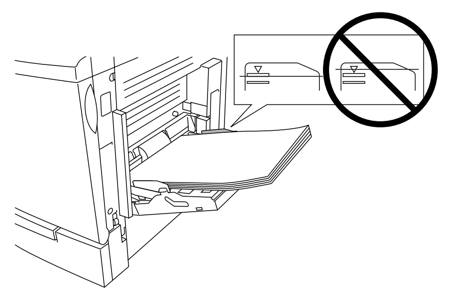


3 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der kurzen Kante nach vorn in den Schacht.

Häufig gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.



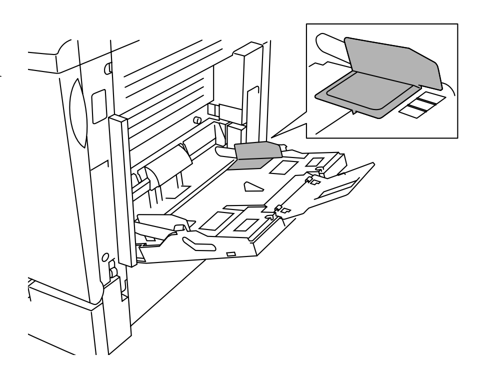
Der Schacht sollte nicht zu voll beladen werden. Der Papierstapel sollte unterhalb der an der Innenseite der Papierführungen im Multifunktionsschacht befindlichen Begrenzungsmarkierungen verbleiben. Der Multifunktionsschacht fasst 150 Blatt Papier des Gewichts 75 g/m². (Papier ist normalerweise in Einheiten von je 500 Blatt verpackt, so genannte Ries.)



Achtung

Auf keinen Fall mehrere Papiersorten/-formate in einer Papierkassette mischen.

4 Stellen Sie dann die Papierführungen auf das zu verarbeitende Papierformat ein.



Achtung

Stellen Sie nach dem Einlegen von Papier immer die Papierführungen ordnungsgemäß ein. Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.

5 Über die Taste "MPT Size" können Sie angeben, welches Papierformat Sie in den Multifunktionsschacht eingelegt haben.

Weitere Informationen zum Einlegen und Bedrucken von Papier siehe unter "Using Media" im User’s Guide.

Zubehör installieren

Wenn Sie weiteres Druckerzubehör erworben haben, können Sie dieses Zubehör nun installieren. Die Installationsanweisungen sind den Zusatzmodellen in der Regel beigepackt. Falls nicht, gehen Sie vor wie im *User's Guide* beschrieben.

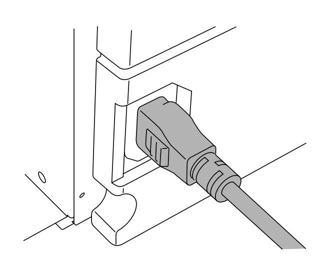
Eine vollständige Liste des angebotenen Zubehörs finden Sie unter “Zubehör und Verbrauchsmaterial” auf Seite 34.

Artikelnummern und Preise finden Sie im Internet unter www.minolta-qms.com.

Netzanschluss/Einschalten des Druckers

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

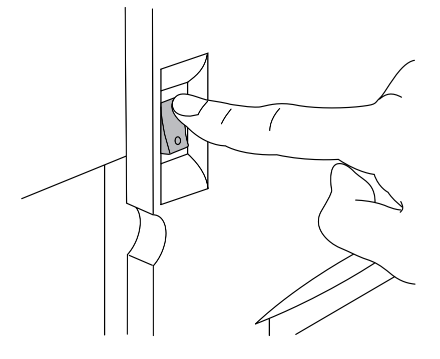
2 Stecken Sie das Netzkabel sowohl am Drucker als auch in eine geerdete, gegen Überspannungen geschützte Wandsteckdose ein.



WARNUNG!

Achten Sie darauf, die Wandsteckdose nicht zu überlasten. Bei außerhalb von Nordamerika installierten Produkten ist darauf zu achten, dass das Massekabel nicht mit Gas- oder Wasserrohren bzw. der Telefonerdung verbunden wird.

3 Schalten Sie den Drucker ein.



 *Konformität mit den UL-Richtlinien: "Der Netzeingang des Geräts wird als Haupt-Trennvorrichtung betrachtet."*

Nach einer kurzen Aufwärmphase wird eine Startseite gedruckt und im Display "`IDLE`" angezeigt. Wenn nach Betätigen des Netzschalters im Display nicht "`IDLE`" erscheint, ist der Drucker entweder nicht ordnungsgemäß konfiguriert oder es liegt eine Störung vor. Überprüfen Sie die Konfiguration.

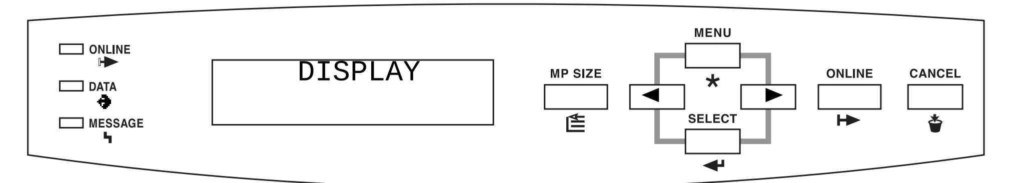
 *Nach 60 Minuten Inaktivität schaltet der Drucker automatisch in den Energiesparbetrieb. Im Menü 'Maschine/Energie Sparen' können Sie festlegen, nach wie viel Minuten der Drucker in den Energiesparbetrieb wechselt (siehe Seite 24).*

4 Ab Werk ist als Sprache Englisch eingestellt. Wollen Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie die auf Seite 23 beschriebene Tastenfolge benutzen.

Das Bedienfeld

Über das an der Vorderseite des Druckers befindliche Bedienfeld haben Sie zahlreiche Mögli-chkeiten, die Betriebsweise des Druckers zu steuern. Darüber hinaus werden an dieser Stelle der aktuelle Druckerstatus sowie eventuelle Fehlerbedingungen angezeigt, die das Eingreifen des Benutzers erforderlich machen. Insgesamt finden Sie auf dem Bedienfeld:

- Drei LED-Anzeigen, die über den Druckerstatus informieren.
- Ein Display, in dem Status- und Konfigurationsinformationen erscheinen.
- Sieben Tasten für die Steuerung und Konfiguration des Druckers.

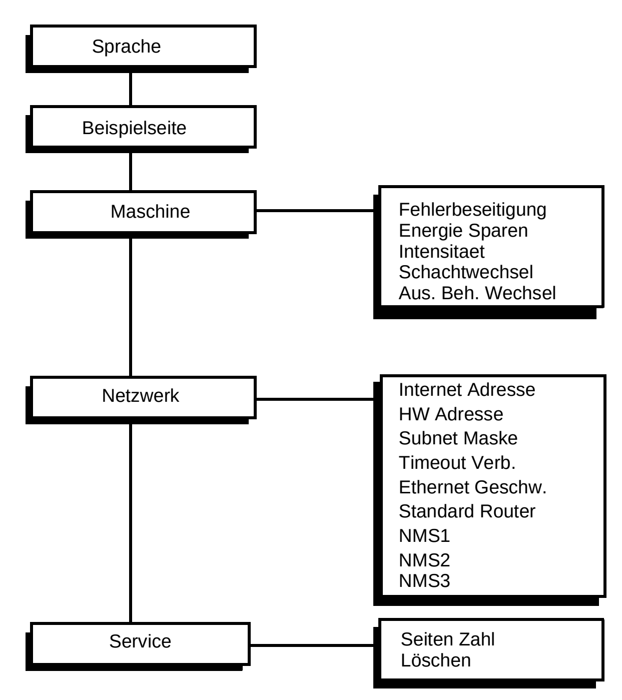


Anzeige	*Aus*	*An*
ONLINE	Der Drucker ist offline geschaltet und kann keine Daten empfangen.	Der Drucker ist online geschaltet und kann Daten empfangen.
DATA	Es gehen keine Daten am Drucker ein.	Der Drucker empfängt Daten über eine oder mehrere Schnitts-tellen.
MESSAGE	Störungsfreier Betrieb.	Am Drucker ist ein Benutzereingriff erforderlich. In der Regel erscheint in diesem Fall auch eine Statusmeldung im Display.

Bedienfeldtasten

Taste	*Funktion*	*Drucker online?*
MP SIZE	Über die Taste **MP Size** können Sie dem Drucker das Format des Papiers im Mehrzweckschacht mitteilen. Die über diese Taste vor-genommene Einstellung muss mit den Formateinstellungen im Treiber übereinstimmen.	Nein
MENU *	Ruft das Konfigurationsmenü auf. Mit dieser Taste können Sie Änderun-gen der Druckerkonfiguration (vor Betätigen von "Select") zurückneh-men, im angezeigten Menü die vorherige Position bzw. Option aufrufen oder bei der Änderung von Parameterwerten zum vorherigen Parame-terwert wechseln.	Ja
SELECT	Mit **Select** rufen Sie ein Menü auf oder wählen eine angezeigte Menüoption.	Ja
	Mit dieser Taste können Sie im angezeigten Menü die nächste Position bzw. Option aufrufen oder bei der Änderung von Parametern zum näch-sten Parameterwert wechseln.	Entf.
ONLINE	Schaltet den Drucker vom Online- in den Offline-Status bzw. umgekehrt. Einmaliges Betätigen der Taste im Online-Modus schaltet den Drucker offline und umgekehrt.	Entf.
CANCEL	Mit **Cancel** können Sie einen Druckjob stornieren.	Nein
◄ ►	Mit den Navigationstasten **Zurück/Weiter** können Sie sich innerhalb der Menüstruktur vorwärts und zurück bewegen.	Ja

Die Konfigurationsmenüs im Überblick



Es gibt kein (Unter-)Menü für eine installierte (optionale) Duplexeinheit. Der Duplex wird über den Treiber des magicolor 2200 DeskLaser unterstützt.

Sprache

Status- und Fehlermeldungen sowie Konfigurationsmenüs und -optionen können im Display in einer der verfügbaren Sprachen angezeigt werden.

Menü	Sprache
Zweck	Display-Sprache ändern.
Optionen	Vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch und Spanisch.
Standard	Englisch

Auswählen der Anzeigesprache

Ab Werk ist als Sprache des *magicolor* 2200 DeskLaser Englisch eingestellt. Wollen Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie nacheinander folgende Tasten betätigen:

Taste drücken	***(bis) im Display erscheint***
Online	`IDLE` (wobei Online-LED nicht leuchtet)
Menu	`LANGUAGE`
Select	`*ENGLISH`
Weiter (▶) / Zurück (◀)	Pfeiltaste "Weiter" und/oder "Zurück" drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird
Select	*<SPRACHE>* IS SELECTED



Im Menü "Sprache" vorgenommene Änderungen werden erst wirksam, wenn der Drucker ausgeschaltet und erneut gestartet worden ist.

Beispielseite

Über dieses Menü wird die Ausgabe einer Beispielseite veranlasst, anhand deren die Druckqualität überprüft werden kann.

Menü	Beispielseite
Zweck	Veranlasst die Ausgabe einer Beispielseite.
Optionen	Ja

Maschine

In den nachstehend beschriebenen Menüs können Sie die Hardwareparameter für Ihren Drucker einstellen.

Fehlerbeseitigung

Wenn die Funktion Fehlerbeseitigung aktiv ist, werden automatisch alle Seiten, die bei einem Papierstau oder einem anderen Fehler unvollständig gedruckt wurden, neu ausgedruckt.

Menü	Maschine/Fehlerbeseitigung
Zweck	Aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion Fehlerbeseitigung.
Optionen	**An**—Ein Druckjob wird ab der Seite, bei der ein Papierstau oder Fehler aufgetreten ist, neu gedruckt. **Aus**—Der Druckjob wird nicht neu gedruckt, wenn ein Papierstau oder Fehler aufgetreten ist.
Standard	An

Energie Sparen

Über diese Menüposition können Sie die Zeit einstellen, nach der der Drucker in den Energiespar-Modus schaltet.

Menü	Maschine/Energie Sparen
Zweck	Dient zum Einstellen der Zeit, nach der der Drucker in den Energiespar-Modus schaltet (d. h., die Maschine bleibt eingeschaltet, aber die Fixiereinheit wird abgeschaltet).
Optionen	**15 Minuten, 30 Minuten, 1 Stunde, 2 Stunden, 3 Stunden**—Inaktivität vor Umschalten in den Energiespar-Modus. **Aus**—Durchgehend normaler Stromverbrauch.
Standard	1 Stunde
Hinweise	Nach Ablauf der eingestellten Zeit (z. B. 30 Minuten) wechselt der Drucker in den Energiespar-Modus. In diesem Modus verbleibt der Drucker, bis er einen Druckjob empfängt oder manuell in den Online-Modus geschaltet wird. Nach Eingang des betreffenden Aktivierungssignals wird der Drucker zunächst vorgewärmt und danach auf Normalbetrieb umgeschaltet.

Intensitaet

Über diese Menüposition können Sie die Tonermenge bestimmen, die beim Drucken aufgebracht wird.

Menü	Maschine/Intensitaet [Gelb, Magenta, Zyan und Schwarz]
Zweck	Dient zum Einstellen der Toner (Farb)-Intensität.
Optionen	-1,6 %, -0,8 %, 0 %, +0,8 %, +1,6 % (geringste bis höchste Intensität)
Standard	0 %

Schachtwechsel

 *Diese Menüposition steht nur zur Verfügung, wenn eine optionale Druckmaterialkassette installiert ist.*

Menü	Maschine/Schachtwechsel
Zweck	Erlaubt das “Wechseln” der Papierkassette (des Schachts), das heißt, wenn die erste Kassette leer ist, wird Papier aus der zweiten Kassette eingezogen.
Optionen	**An**—Umschalten auf die nächste Kassette mit demselben Druckmaterialformat und -typ, wenn die Standardkassette leer ist. **Aus**—Kassetten nicht wechseln; nur Standardkassette benutzen.
Standard	An

Ausgabeverkettung

 *Diese Menüposition steht nur zur Verfügung, wenn die optionale 5-Fach-Mailbox installiert ist.*

Menü	Maschine/Aus. Beh. Wechsel
Zweck	Erlaubt das “Wechseln” der Mailbox (des Ausgabebehälters), das heißt, wenn das erste Fach voll ist, wird die Ausgabe in das nächstverfügbare Fach umgeleitet.
Optionen	**An**—Umschalten auf das nächstverfügbare Fach, wenn das Standardfach voll ist. **Aus**—Fächer nicht wechseln; nur Standard-Ausgabebehälter benutzen.
Standard	Aus

Netzwerk

In den nachstehend beschriebenen Menüs können Sie Ihren Drucker für den Anschluss an Ihr Netzwerk konfigurieren.

IP (Internet) -Adresse

Im Menü "Internet Adresse" können Sie die Netzwerk (Internet-Protokoll) -Adresse Ihres Druckers einstellen. Die Adresse muss das Format *xxx.xxx.xxx.xxx* haben.

Menü	Netzwerk/Internet Adresse
Optionen	Für jede Dreiergruppe in der Adresse *xxx.xxx.xxx.xxx* kann ein Wert von 001–254 eingegeben werden.
Standard	161.033.128.024
Hinweise	Diese Adresse muss in jedem Fall eingegeben werden und eindeutig sein. *Wenn Sie Ihre Änderungen in diesem Menü speichern, wird der Drucker automatisch neu gestartet.* Die Adresse darf ausschließlich Ziffern und Punkte enthalten. Wird ein Buchstabe oder ein anderes Zeichen eingegeben, erfolgt eine Fehlermeldung. Alle Werte für *xxx* müssen dreistellig eingegeben werden ("1" wird beispielsweise als "001" eingegeben, "10" als "010").

HW (Hardware) -Adresse

Im Menü "HW Adresse" können Sie die werkseitig voreingestellte Ethernet-Hardware-Adresse Ihres Druckers einsehen.

Menü	Netzwerk/HW Adresse
Optionen	Keine (Nur Lesen)
Standard	Die Hardware-Adresse des Druckers in der Form HW:080086 *xxxxxx*

Subnet Maske

Im Menü "Subnet Maske" können Sie die Subnetz-Maske des Druckers angeben. Die Adresse hat das Format *xxx.xxx.xxx.xxx*.

Menü	Netzwerk/Subnet Maske
Optionen	Für jede Dreiergruppe in der Adresse *xxx.xxx.xxx.xxx* kann ein Wert von 001–254 eingegeben werden.
Standard	000.000.000.000
Hinweise	Enthält Ihr Netzwerk keine Subnetze, sollte für "Subnet Maske" die Einstellung 000.000.000.000 beibehalten werden. (Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.) Dieser Wert sorgt für eine automatische Gateway-Erkennung an der Schnittstelle. Wenn eine Subnetz-Maske angegeben wird, entfällt diese Erkennung. *Wenn Sie Ihre Änderungen in diesem Menü speichern, wird der Drucker automatisch neu gestartet.* Die Adresse darf ausschließlich Ziffern und Punkte enthalten. Wird ein Buchstabe oder ein anderes Zeichen eingegeben, erfolgt eine Fehlermeldung. Alle Werte für *xxx* müssen dreistellig eingegeben werden ("1" wird beispielsweise als "001" eingegeben, "10" als "010").

Zeitlimit Verbindung

Dieser Parameter legt fest, wie lange eine Netzwerkverbindung inaktiv sein darf, bevor sie getrennt wird.

Menü	Netzwerk/Timeout Verb.
Optionen	0–999 (Sekunden)
Standard	0
Hinweise	Eine neue Netzwerkverbindung wird immer dann hergestellt, wenn ein Druckjob an den Drucker übergeben wird.

Ethernet Geschwindigkeit

Im Menü "Ethernet Geschw." können Sie die Geschwindigkeit des Ethernet-Netzwerks einstellen.

Menü	Netzwerk/Ethernet Geschw.
Optionen	Auto Erk. 10 MBit–10 Mbit/s Halbduplex 100 MBit–100 Mbit/s Halbduplex
Standard	Auto Erk.
Wirksamkeit	Sofort

Standard Router

Über dieses Menü können Sie die Internet-Adresse eines Routers einstellen. Die Adresse hat das Format *xxx.xxx.xxx.xxx*.

Menü	Netzwerk/Standard Router
Optionen	Für jede Dreiergruppe in der Adresse *xxx.xxx.xxx.xxx* kann ein Wert von 001–254 eingegeben werden.
Standard	000.000.000.000
Hinweise	Enthält Ihr Netzwerk keine Gateways, sollte die Einstellung 000.000.000.000 beibehalten werden. (Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.) *Wenn Sie Ihre Änderungen in diesem Menü speichern, wird der Drucker automatisch neu gestartet.* Die Adresse darf ausschließlich Ziffern und Punkte enthalten. Wird ein Buchstabe oder ein anderes Zeichen eingegeben, erfolgt eine Fehlermeldung. Alle Werte für *xxx* müssen dreistellig eingegeben werden ("1" wird beispielsweise als "001" eingegeben, "10" als "010").

NMS1–NMS3

Das SNMP (Simple Network Management Protokoll) ist ein Standardprotokoll für die Überwachung von Geräten und der Netzwerke, an die sie angeschlossen sind.

Die Menüs "NMS1", "NMS2" und "NMS3" bieten Ihnen die Möglichkeit, bis zu drei Network Management Stations (NMSs) zu definieren und zu konfigurieren. Zu jeder NMS, die auf den Drucker zugreifen soll, müssen Sie folgende Informationen eingeben: Adresse, Name der Nutzergruppe und Zugriffsberechtigung.

NMSx Adresse

Über die Option "NMS Adresse" können Sie die IP-Netzwerkadresse der NMS einstellen, so dass der Drucker mit dem Netzwerk kommunizieren kann. Sofern aktiviert, werden Traps an diese Adresse gesendet. Die Adresse hat das Format *xxx.xxx.xxx.xxx*.

Menü	Netzwerk/NMSx/NMSx Adresse
Optionen	Für jede Dreiergruppe in der Adresse kann ein Wert von 000–255 eingegeben werden
Standard	000.000.000.000
Hinweise	000.000.000.000 ist eine globale Adresse, über die jeder beliebige Hostrechner eine Verbindung zum Drucker herstellen kann, wenn der definierte Nutzergruppen-Name benutzt wird. Die Adresse darf ausschließlich Ziffern und Punkte enthalten. Wird ein Buchstabe oder ein anderes Zeichen eingegeben, erfolgt eine Fehlermeldung. *Die vorgenommenen Änderungen werden erst wirksam, wenn der Drucker erneut gestartet worden ist.* Soll *xxx* einen Wert zwischen 10 und 99 erhalten, muss eine 0 vorangestellt werden ("10" wird beispielsweise als "010" eingegeben, "99" als "099"). Soll *xxx* einen Wert zwischen 1 und 9 erhalten, muss 00 vorangestellt werden ("1" wird beispielsweise als "001" eingegeben, "9" als "009").

Name der NMSx-Nutzergruppe

Unter einer Nutzergruppe ist eine Gruppe von SNMP-Agenten zu verstehen, die von einer NMS verwaltet werden. Jedem Nutzergruppen-Namen ist eine bestimmte NMS-Adresse

zugeordnet. Damit die NMS auf den Drucker zugreifen kann, muss bei Herstellung der Verbindung der korrekte Nutzergruppen-Name (bis zu 15 Zeichen) angegeben werden.

Menü	Netzwerk/NMSx/NMS*x* Nutzergruppe
Optionen	Bis zu 15 Zeichen
Standard	Public
Hinweise	Die vorgenommenen Änderungen werden erst wirksam, wenn der Drucker erneut gestartet worden ist.

NMSx Zugriff

Diese Option gewährleistet die Sicherheit des SNMP, da hiermit die Zugriffsrechte jeder NMS festgelegt werden.

Menü	Netzwerk/NMSx/NMSx Zugriff
Optionen	**Keine**—Diese NMS ist nicht konfiguriert. Andere konfigurierte NMS können jedoch weiterhin über das SNMP auf den Drucker zugreifen. **Lesen**—Die NMS kann alle SNMP-Variablen lesen. **Lesen-Trap**—Die NMS kann alle SNMP-Variablen lesen und Traps empfangen. **Trap**—Traps werden an die NMS gesendet (sofern definiert), wenn am Drucker ein Fehler aufgetreten ist. **Schreiben**—Die NMS kann alle SNMP-Variablen lesen sowie entsprechend definierte Variablen einstellen. **Schreiben-Trap**—Die NMS kann alle SNMP-Variablen lesen, entsprechend definierte Variablen einstellen und bei Druckerfehlern SNMP-Traps empfangen.
Standard	Lesen
Hinweis	Die vorgenommenen Änderungen werden erst wirksam, wenn der Drucker erneut gestartet worden ist.



Die 3 NMS werden vom Drucker in der Reihenfolge ihrer Nummerierung erkannt, d. h. NMS1 zuerst, NMS3 zuletzt. Wird eine Verbindung hergestellt, sucht der Drucker zunächst nach einer passenden Internet-Adresse zu der NMS, bis er eine Übereinstimmung gefunden hat. Ist für die NMS1 die Globaladresse 000.000.000.000 eingestellt, haben die beiden übrigen NMS dieselben Zugriffsrechte wie NMS1. Wird keine Entsprechung gefunden, sucht der Drucker nach einer Übereinstimmung für NMS2 und gegebenenfalls NMS3.

Service

Die Positionen im Menü "Service" werden dazu benutzt, Servicemeldungen zu löschen und die Anzahl gedruckter Seiten anzuzeigen.

Seiten Zahl

DiesePosition zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten.

Menü	Service/Seiten Zahl
Optionen	Keine (Nur Lesen)
Standard	0

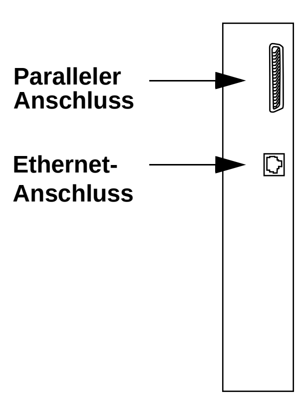
Löschen

Über dieses Menü können Sie Servicemeldungen vom Bedienfeld löschen.

Menü	Service/Löschen
Optionen	Ja, Nein
Standard	Nein
Hinweise	Servicemeldungen werden aus dem Display gelöscht, wenn Sie in diesem Menü die Option "Ja" wählen und den Drucker anschließend wieder online schalten.

Die Schnittstellenanschlüsse

Die Schnittstellenanschlüsse befinden sich links auf der Rückseite des Druckers.



- Paralleler Anschluss

Verbinden Sie mit Hilfe eines bidirektionalen Centronics IEEE 1284-Parallelkabels den Parallelanschluss Ihres Druckers mit dem Parallelanschluss des Rechners.

- Ethernet-Anschluss

Verbinden Sie den Ethernet-Anschluss am Drucker über ein RJ45-Ethernet-Kabel (verdrilltes Leitungspaar) mit einem 10BaseT/100BaseTX-Netzwerkanschluss.

- USB-Parallelanschluss

Verbinden Sie mit Hilfe des (optionalen) USB-Parallel-Adapterkabels den Parallelanschluss Ihres Druckers mit dem USB-Anschluss des Rechners.

Installieren von Druckertreibern und Software

Plug-and-Play-Installation von Druckertreibern

 *Ethernet-Anschlüsse unterstützen Plug-and-Play nicht. Wenn Sie einen Ethernet-Netzwerkanschluss benutzen, lesen Sie im nächsten Abschnitt weiter.*

 *Je nach dem, wie Ihr PC konfiguriert ist, wird das Installations-Dienstprogramm von der CD-ROM mit Dienstprogrammen und Dokumentation automatisch gestartet. Sollte dies während des Plug-and-Play-Anschlusses erfolgen, brechen Sie die Plug-and-Play-Installation ab und installieren Sie den Treiber mit dem Dienstprogramm von der CD-ROM, um den problemlosen Zugriff auf Farbmanagement und Online-Dokumentation zu gewährleisten.*

1. Überzeugen Sie sich, dass der PC ausgeschaltet ist. Schalten Sie den Drucker ein (mit dem Netzschalter an der linken Seite des Geräts), und schalten Sie erst danach den PC

ein. Daraufhin wird die Meldung `Found New Hardware` angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm:

Windows Me/98/95	***Windows 2000 / NT 4.0***
Legen Sie die CD-ROM mit *Dienstprogrammen und Dokumentation* in das Laufwerk.	Wählen Sie ⊙`Suchen`
Wählen Sie im Fenster `Andere Position` die Option	Legen Sie die CD-ROM mit *Dienstprogrammen und Dokumentation* in das Laufwerk.
Wählen Sie `Durchsuchen`	Wählen Sie ☑`CD-ROM-Laufwerke` Löschen Sie gegebenenfalls die Markierung aller anderen Optionen.
Gehen Sie in das Treiberverzeichnis der CD-ROM und wählen Sie `OK`.	Wählen Sie `Weiter`

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation des Druckertreibers abzuschließen. Sobald die Installation abgeschlossen ist, erscheint der Windows Desktop. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.


Während der Installation von Software können Sie bei Bedarf über die Hilfetaste die Online-Hilfe aufrufen.

Manuelle Installation des Druckertreibers/Monitors


Wenn Sie den Druckertreiber mit Plug-and-Play installiert haben, überspringen Sie diesen Abschnitt.

1 Legen Sie die CD-ROM mit *Dienstprogrammen und Dokumentation* in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Rechners ein.

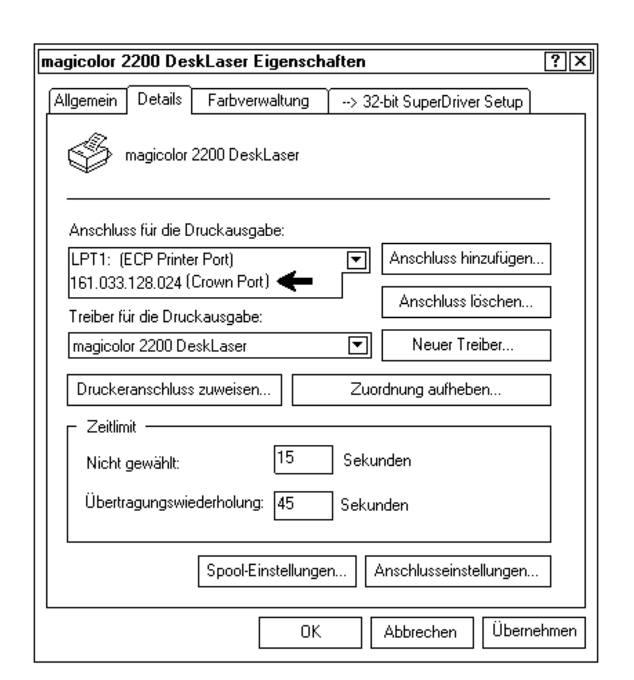
2 Wählen Sie im Installationsprogramm die Option `Install Printer Utility and Driver`, und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Auswahl des Crown-Anschlusses

Der Crown Print Monitor for Windows 2000/NT4/Me/98/95 übergibt Druckjobs mit Hilfe des TCP/IP-Protokolls an den Drucker und liefert dem Hostrechner Statusinformationen. Wenn Sie den Crown Print Monitor installiert haben, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den neu eingerichteten Crown-Anschluss zuzuweisen.

1. Wählen Sie im Startmenü die Option "Einstellungen".
2. Wählen Sie "Drucker".
3. Klicken Sie im Druckerfenster mit der rechten Maustaste auf den *magicolor* 2200 DeskLaser, um das Druckermenü anzuzeigen.
4. Wählen Sie "Eigenschaften".
5. Wählen Sie die Registerkarte "Details" (Windows Me/98/95) bzw. "Anschlüsse" (Windows 2000/NT 4.0).
6. Wählen Sie unter "Anschluss für die Druckerausgabe" den Crown-Anschluss, der bei Installation des Network Print Monitor hinzugefügt wurde.

   In diesem Beispiel wird vorausgesetzt, dass die Internet-Adresse des Crown-Anschlusses auf die Standardadresse des Druckers eingestellt ist. In den meisten Fällen müssen Sie jedoch die Internet-Adresse entsprechend Ihrer lokalen Umgebung konfigurieren (siehe Seite 25).



7. Klicken Sie auf "OK", um das Eigenschaftenfenster zu schließen.
8. Schließen Sie das Druckerfenster.

Nähere Informatioen zum Crown Print Monitor finden Sie im Crown Print Monitor for Windows 2000/NT4/Me/98/95 Administrator's Guide.

Fehlerbeseitigung

Obwohl der *magicolor* 2200 DeskLaser sich durch hohe Zuverlässigkeit auszeichnet, können gelegentlich Probleme auftreten. Nachfolgende Abschnitte helfen Ihnen bei der Ermittlung der Fehlerursache und schlagen Lösungsmöglichkeiten vor. Detaillierte Informationen zur Störungsbeseitigung finden Sie außerdem im Kapitel “Troubleshooting” des *User’s Guide*.

Problemlösung während der Installation

Symptom	***Ursache***	***Lösung***
Bedien-feld-LEDs leuchten nicht und das Display ist leer.	An der Wandsteckdose liegt keine Spannung an.	Dafür sorgen, dass die Wandsteckdose mit Spannung versorgt wird.
	Das Netzkabel ist nicht einwandfrei in die Wandsteckdose bzw. am Drucker eingesteckt.	Netzkabel ordnungsgemäß an Wandsteckdose und Drucker anschließen.
	Der Netzschalter steht nicht auf Ein (I).	Netzschalter auf Ein (I) setzen.
	Die von der Wandsteckdose kommende Netzspannung entspricht nicht den Anforderungen des Druckers.	Für eine ordnungsgemäße Spannungsversorgung des Druckers sorgen. Spannung und Frequenz der Wandsteckdose prüfen. Folgende Anforderungen sind zu erfüllen: —**Spannung** Japan: 100 V Wechselstrom 50–60 Hz 12 A Nordamerika: 120 V Wechselstrom 50–60 Hz 8 A Europa: 220-240 V Wechselstrom 50–60 Hz 6 A Lateinamerika: 120 V Wechselstrom 50–60 Hz 8 A 220-240 V Wechselstrom 50–60 Hz 6A —**Spannungsschwankung** Japan: 100 V Wechselstrom ±10 % Nordamerika: 120 V Wechselstrom ±10 % Europa: 220-240 V Wechselstrom ±10 % Lateinamerika: 120 V Wechselstrom ±10 % 220-240 V Wechselstrom ±10 % —**Frequenzschwankungen** begrenzt auf 50/60 ±3 Hz
Beispielseite kann nicht gedruckt werden.	War der Drucker vor Aufrufen des Menüs "Beispielseite" offline geschaltet?	Schalten Sie den Drucker offline und gehen Sie dann in das Menü "Beispielseite".
	Die Papierkassette ist leer.	Prüfen, ob die Papierkassetten gefüllt, im Drucker eingesetzt und fest eingerastet sind.
	Die Gehäuseabdeckungen sind nicht fest geschlossen.	Prüfen, ob die vordere und obere Abdeckung fest geschlossen sind. Prüfen, ob der Alttonerbehälter ordnungsgemäß eingesetzt worden ist.
	Papier hat sich gestaut.	Prüfen, ob ein Papierstau vorliegt.
Es gehen keine Daten am Drucker ein. (Die Anzeige "Data" blinkt nicht nach Übertragung einer Datei.)	Der Drucker ist nicht online geschaltet.	Drucker online setzen und prüfen, ob im Display `IDLE` erscheint.

Symptom	***Ursache***	***Lösung***
Obere Abdeckung lässt sich nicht schließen.	Die Fixierölwalze ist nicht richtig eingesetzt.	Obere Abdeckung öffnen und die Hebel der Fixierölwalze in die Verriegelungsposition drehen. Dann die Abdeckung schließen.
Vordere Abdeckung lässt sich nicht schließen.	Der Rasthebel der Übertragungseinheit ist in der falschen Stellung.	Den Rasthebel im Uhrzeigersinn in die 2-Uhr-Stellung drehen.
	Der Alttonerbehälter ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Den Alttonerbehälter aus dem Drucker nehmen und dann erneut einsetzen.
Alttonerbehälter kann nicht eingesetzt werden.	Der linke Rasthebel der Übertragungseinheit ist in der falschen Stellung.	Den linken Rasthebel im Uhrzeigersinn in die 2-Uhr-Stellung drehen; dann den Alttonerbehälter einsetzen.
	Die Abdeckung der Laserlinse ist entweder nicht oder fehlerhaft angebracht.	Abdeckung (richtig) anbringen.
Das Tonerkassettenmagazin dreht sich nicht.	Der Drehschalter des Magazins wurde im Uhrzeigersinn gedreht.	Magazin-Drehschalter gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Der Drehschalter des Tonermagazins lässt sich nicht bewegen.	Der Magazin-Entriegelungsknopf wurde nicht gedrückt.	Den Magazin-Entriegelungsknopf drücken und loslassen; dann den Magazin-Drehschalter gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Ein Schacht im Tonerkassettenmagazin ist leer.	In diesen Schacht wurde keine Tonerkassette eingesetzt.	Den Magazin-Entriegelungsknopf betätigen und den Magazin-Drehschalter drehen, bis der leere Schacht erscheint. *Die Schächte müssen nicht in einer bestimmten Reihenfolge bestückt werden.*
Fixierölwalze kann nicht eingesetzt werden.	Die Verriegelungshebel der Fixierölwalze sind falsch eingestellt.	Die Hebel in die entriegelte Position drehen.
OPC-Trommeleinheit kann nicht eingesetzt werden.	Der linke Rasthebel der Übertragungseinheit befindet sich nicht in der richtigen Stellung für den Einbau der OPC-Trommel.	Den linken Rasthebel in die 12-Uhr-Stellung bringen; dann die OPC-Trommeleinheit installieren.
Seiten werden schief ausgegeben.	Papier ist nicht ordnungsgemäß im Behälter ausgerichtet oder von mangelhafter Qualität.	Inhalt der Papierkassette überprüfen.
Die Meldung `PRUEFE RESTTONER` erscheint im Display.	Der Alttonerbehälter ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Alttonerbehälter ordnungsgemäß einsetzen.

Symptom	***Ursache***	***Lösung***
Eine Fehlermeldung wird angezeigt.	Verbrauchsmaterial, beispielsweise Papier oder Toner, muss aufgefüllt werden.	Entsprechend der angezeigten Meldung vorgehen.
	Ein Modul bzw. Papierkassette ist nicht ordnungsgemäß installiert.	
	Papier hat sich gestaut.	
	Störung im Druckerinneren.	

Zubehör und Verbrauchsmaterial

Zubehör

Beschreibung	***Bemerkung(en)***
5-Fach-Mailbox	Drei Modelle: Für 100-, 120- oder 220-Volt-Drucker
BuzzBox	Über Parallelanschluss für 100, 120 und 220 Volt
Dual In-Line Memory Modules (DIMMs)	Für den Ausbau der Speicherkapazitäten werden PC-100-konforme SDRAM DIMMs in Einheiten von 64 MB benötigt.
Duplexeinheit	Automatischer Duplexbetrieb
Untere Kassetteneinheit	Einschließlich einer Papierkassette.
Papierkassette, 500 Blatt	Wenn Sie häufig unterschiedliche Papierformate und/ oder -sorten verarbeiten, empfiehlt es sich, zusätzliche Kassetten zu erwerben.
Druckertisch / Unterschrank	Tisch- oder Standmodell
USB-Parallel-Adapterkabel	Wird an den Parallelanschluss des Druckers angeschlossen.

Verbrauchsmaterial

Beschreibung	***Bemerkung(en)***
Fixierölwalze	`WENIG FIXIEROEL`, `FIXIEROEL LEER` oder `OELWALZE ERSETZEN` erscheint im Display (nach max. 21.000 Seiten einseitig in einer Farbe bzw. 7.500 mehrfarbig bedruckten Seiten im Dauerbetrieb oder 7.000 Seiten einfarbig bzw. 5.000 Seiten mehrfarbig im diskontnuierlichen Druck [einseitige Jobs]). Bei hoher Druckdichte, diskontinuierlichem Druck und verschiedenen Druckmaterialarten kann das Fixieröl gegebenenfalls schneller verbraucht werden, so dass sich die Lebensdauer der Fixier- und der Ölwalze verkürzt.
Fixiereinheit-/Transportwalzenkit	`FIXIERER ERSETZEN` erschient im Display (nach max. 100.000 einseitig bedruckten Seiten mit gleichmäßiger Verteilung von schwarzweißen und farbigen Seiten und einer einheitlichen Druckdichte von 5 % in jeder Farbe; die Lebensdauer der Fixiereinheit ist jedoch abhänging von dem verwendeten Druckmaterial).
Tonerkassette: Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz	`TONER` <*FARBE*> `LEER` erscheint im Display (nach ca. 6.000 einseitig bedruckten Seiten pro Kassette—Schwarz, Gelb, Magenta, Zyan bei 5% Druckdichte pro Farbe).
OPC-Trommelkit (OPC-Trommeleinheit, Abdeckung der Laserlinse und Alttonerbehälter)	`TROMMELEINHEIT ERSETZEN`, `PRUEFE RESTTONER`, `RESTTONERBEHAELTER FAST VOLL` oder `RESTTONERBEH. ERSETZEN` erscheint im Display (nach max. 30.000 in einer Farbe bzw. 7.500 mehrfarbig bedruckten Seiten im Dauerbetrieb oder 10.000 Seiten einfarbig bzw. 5.000 Seiten mehrfarbig im diskontnuierlichen Druck). Darüber hinaus wirken sich auch andere Faktoren auf die Lebensdauer der Kassette aus.

 *Die Lebensdauer des Verbrauchsmaterials wird in A4-Simplexseiten ausgedrückt. Eine Duplexseite entspricht zwei Simplexseiten.*

Vorschriften/Bestimmungen

CE-Kennzeichnung und Störfestigkeit (EU)	**International (EU)** EN 55024 EN 50081-1 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3 IEC 61000-4-2 IEC 61000-4-3 IEC 61000-4-4 IEC 61000-4-5 IEC 61000-4-6 IEC 61000-4-8 IEC 61000-4-11	 Störfestigkeitseigenschaften Allgemeine Emissionsnorm Oberwellenstrom Spannungsschwankungen und Flimmern Elektrostatische Entladung Strahlungsanfälligkeit Kurzzeitige Überspannungen Stoßspannungsfestigkeit Festigkeit gegen leitungsgebundene Störungen Festigkeit gegen Magnetfelder Spannungsabfall und Spannungsschwankungen
cTick Mark	**ACA (Australien)** AS/NZS 4251 AS/NZS 3458	 Allgemeine Emissionsnorm ITE
Elektromagnetische Beeinflussung (EMI)	**FCC (USA)** Titel 47 CFR Kap. I, Teil 15 **Industry Canada (Kanada)** ICES-003 Ausgabe 3 **International (EU)** EN 55022 **VCCI (Japan)** VCCI V-1/98.04	 Digitale Geräte, Klasse B (Digitales Klasse-A-Gerät mit Token-Ring oder LocalTalk-Schnittstelle) Digitale Geräte, Klasse B (Digitales Klasse-A-Gerät mit Token-Ring oder LocalTalk-Schnittstelle) Klasse B ITE (Digitales Klasse-A-Gerät mit Token-Ring-Schnittstelle) Klasse B ITE (Digitales Klasse-A-Gerät mit LocalTalk-Schnittstelle)
Energieeinsparung	**ENERGY STAR (USA)**	ENERGY STAR-konform
Produktsicherheit	UL (USA) cUL (Kanada)	UL 1950, Dritte Ausgabe CAN/CSA C22.2 Nr. 950-93
TÜV/GS und CB	International (EU)	EN 60950 und IEC 60950
Lasersicherheit	CDRH (USA) International (EU)	Titel 21 CFR Kap. I, Abschnitt J EN 60825-1

FCC-Konformitätserklärung

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen ausreichenden Schutz gegen Störungen in Wohngebieten gewährleisten. Da dieses Gerät Funkfrequenzenergie erzeugen, benutzen und abstrahlen kann, kann es, sofern es nicht entsprechend den Anleitungen installiert und benutzt wird, Störungen des Funkverkehrs verursachen. Allerdings kann in keinem Fall eine absolute Störfreiheit garantiert werden. Sollte dieses System Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursachen, durch Ein- und erneutes Ausschalten des

Systems feststellen, ob es tatsächlich die Störungsursache ist, und dann versuchen, mit ein oder mehr der folgenden Maßnahmen die Störungen zu beseitigen:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten bzw. umsetzen
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger anschließen
- Den Fachhändler bzw. einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehmechaniker zu Rate ziehen



Entsprechend Teil 15 der FCC-Richtlinien wird zur Einhaltung der Grenzwerte für digitale Klasse-B-Geräte ein abgeschirmtes Kabel benötigt.

Achtung

Änderungen oder Ergänzungen dieses Produkts, die nicht ausdrücklich in schriftlicher Form von dem für die Erfüllung der Bundesbehördlichen Verordnungen zuständigen Hersteller genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Produkts innerhalb der Gesetze und sonstigen Vorschriften der Federal Communications Commission (Bundesbehörde für das Fernmeldewesen) nichtig machen.

Hinweis für kanadische Benutzer

Dieses digitale Klasse-B-Gerät entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Lasersicherheit

Dieser Drucker ist als Laserprodukt der Klasse 1 nach dem Standard für Strahlungsverhalten des Department of Health and Human Services (DHHS) der Vereinigten Staaten entsprechend dem Strahlungskontrollgesetz für Gesundheit und Sicherheit von 1968 definierten Strahlungskontrolle zertifiziert. Dies bedeutet, dass der Drucker keinerlei gefährliche Laserstrahlung abgibt.

Da die im Druckerinneren abgegebene Strahlung durch Schutzgehäuse und externe Abdeckungen abgeschirmt wird, kann der Laserstrahl zu keinem Zeitpunkt während der Gerätebedienung aus dem Gerät austreten.

Internationale Hinweise

Netzkabel

Das Netzkabel für den *magicolor* 2200, Modell 220v, muss folgende Anforderungen erfüllen.

Minimum	0,75 mm^2
Minimum	H05 VV - F
	■ Das Steckerende ist in dem Land zugelassen, in dem das Gerät installiert werden soll. Bei dem Buchsenende handelt es sich um einen Anschluss des Typs IEC 320.

Spannung

Hinweis für norwegische Benutzer: Dieses Gerät ist für den Betrieb innerhalb einer IT-Stromversorgungsanlage mit einer Sternspannung von weniger als 240 V ausgelegt.

Lithium-Batterien

Hinweis für schweizer Benutzer: Lithium-Batterien müssen entsprechend Anhang 4.1 des SR814.013 entsorgt werden.

Bemerkungen zur Gewährleistung

Verschiedene Faktoren können sich auf die für den Drucker zur Anwendung kommende Gewährleistung auswirken. Zwei der wichtigeren Faktoren sind hier das Verbrauchsmaterial und die elektrostatische Entladung.
Lesen Sie auf jeden Fall die zum Drucker gehörige Gewährleistungserklärung sorgfältig durch.



Senden Sie Ware erst dann an den Hersteller zurück, wenn Sie zuvor eine Rücksendegenehmigung (RMA; Return Merchandise Authorization) angefordert haben. Im Service & Support Guide *finden Sie die Rufnummer des Kundendienstes, bei dem Sie eine RMA-Nummer erfragen können.*

Sollten Sie sonst noch Fragen haben, können Sie sich auf der Website www.minolta-qms.com informieren.

Verbrauchsmaterial und Gewährleistung

Verbrauchsmaterial, das nicht von MINOLTA-QMS hergestellt wurde bzw. nicht als zulässig anerkannt, kann Schäden des Druckers verursachen, so dass die Garantie nichtig wird. Wenn eine Störung bzw. Beschädigung eines MINOLTA-QMS-Druckers direkt auf die Verwendung von MINOLTA-QMS-fremdem Verbrauchsmaterial und/oder Zubehör zurückzuführen ist, lehnt MINOLTA-QMS die kostenlose Reparatur des Druckers ab. In diesem Fall werden die zur Behebung der betreffenden Störung bzw. des betreffenden Schadens erforderlichen Wartungsarbeiten auf Zeit- und Materialbasis in Rechnung gestellt.

Verbrauchsmaterial und Zubehör können Sie auf unserer Website *www.q-shop.com* bestellen. Oder schlagen Sie im *Service & Support Guide* die Adresse der nächstgelegenen MINOLTA-QMS-Vertretung nach.